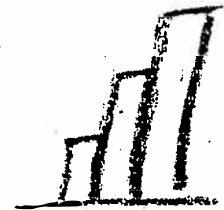


Statistische Berichte

Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg



C III 2 – m 12 / 99

Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

Dezember und Jahr 1999

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im April 2000

Preis: 3,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen.....	7
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	8
Grafische Übersichten	
Anzahl der gewerblichen Schlachtungen -Inland- 1997 – 1999 nach Monaten (Bullen, Kühe, Färsen und Schweine)	9

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1635) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Jahre 1999 wurden im Land Brandenburg unter anderem

65 493	Rinder (ohne Kälber)
6 746	Kälber
1 260 756	Schweine
53 112	Schafe

geschlachtet. Das waren 12,9 % weniger Rinder (ohne Kälber) und 1,9 % mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark und den Niederlanden) ging dabei um etwa 29,1 % zurück.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 2 451 Rinder (ohne Kälber), 177 Kälber, 23 230 Schweine, 873 Schafe und 78 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Dezember dieses Jahres wurden erheblich mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -**

Monat	1999	1998	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	96 760	102 578	-	5,7
Februar	87 789	87 273	+	0,6
März	100 723	94 390	+	6,7
April	96 618	89 592	+	7,8
Mai	95 333	96 842	-	1,6
Juni	96 024	95 059	+	1,0
Juli	94 533	90 175	+	4,8
August	97 559	88 942	+	9,7
September	101 218	93 739	+	8,0
Oktober	105 591	98 804	+	6,9
November	103 650	100 566	+	3,1
Dezember	101 873	89 166	+	14,3

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1999	1998	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	5 965	5 919	+	0,8
Februar	4 384	5 415	-	19,0
März	5 439	6 510	-	16,5
April	5 769	6 488	-	11,1
Mai	4 715	5 569	-	15,3
Juni	4 701	5 770	-	18,5
Juli	4 790	5 583	-	14,2
August	4 284	6 001	-	28,6
September	6 089	6 036	+	0,9
Oktober	5 296	6 924	-	23,5
November	6 627	6 284	+	5,5
Dezember	4 961	5 921	-	16,2

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahr bei den Rindern höher. Das der Schweine blieb etwa gleich.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Käber) um 12,4 % ab und bei Schweinen um 2,1 % zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit fast 111 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Dezember 1999	Jahr 1999	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 332	65 493	-	12,9
dar.: Bullen	2 560	27 780	-	15,6
Kühe	1 966	27 130	-	10,0
Färsen	766	9 667	-	9,0
Kälber	473	6 746	-	3,9
Schweine	109 290	1 260 756	+	1,9
Schafe	6 007	53 112	+	24,6

darunter: Schlachtungen von Tieren
ausländischer Herkunft

Schweine	3 403	59 855	-	29,1
----------	-------	--------	---	------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 961	63 020	-	13,0
dar.: Bullen	2 372	26 548	-	15,6
Kühe	1 939	26 973	-	10,2
Färsen	618	8 633	-	8,9
Kälber	442	6 569	-	3,7
Schweine	101 873	1 177 671	+	4,5
Schafe	5 886	52 239	+	25,8

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	371	2 451	-	10,9
dar.: Bullen	188	1 210	-	16,9
Kühe	27	157	+	33,1
Färsen	148	1 034	-	9,4
Kälber	31	177	-	13,7
Schweine	4 014	23 230	-	8,5
Schafe	121	873	-	20,3

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Dezember 1999	Jahr 1999	Veränderung zum Vorjahr	
				%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 518	19 101	-	12,4
dar.: Bullen	809	9 162	-	14,9
Kühe	530	7 346	-	9,6
Färsen	171	2 322	-	6,3
Kälber	34	461	-	6,7
Schweine	9 417	110 908	+	2,1
Schafe	103	913	+	25,9

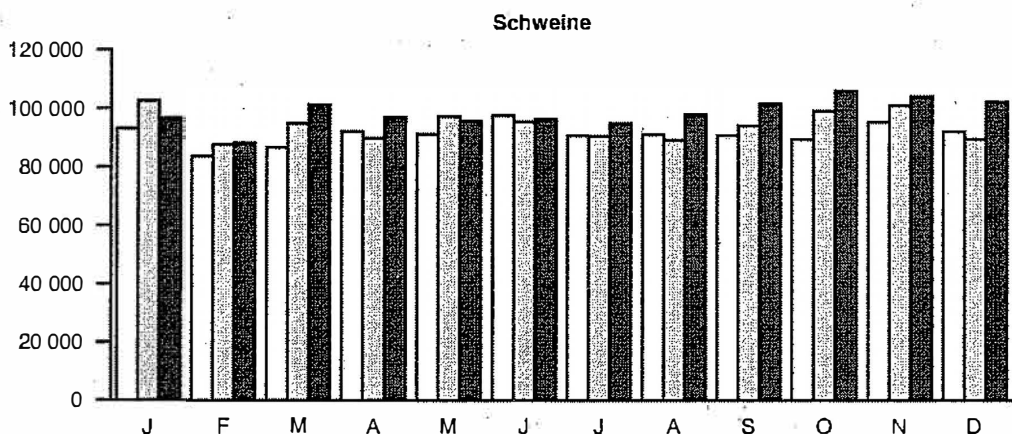
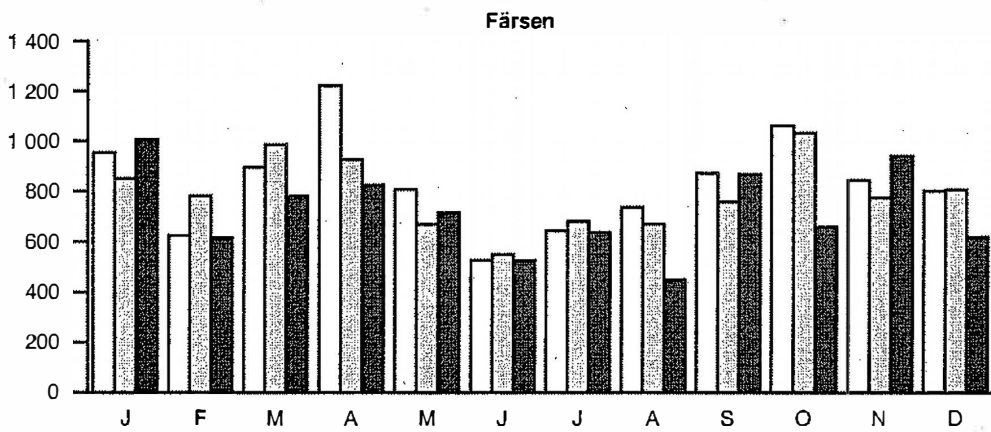
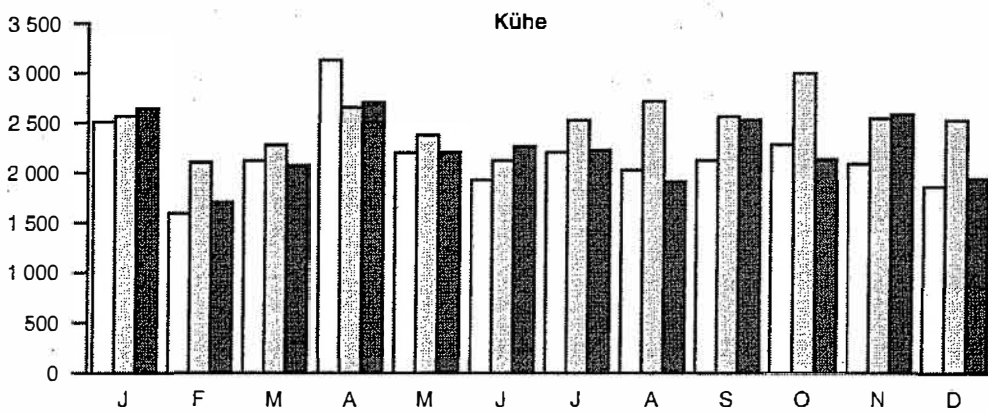
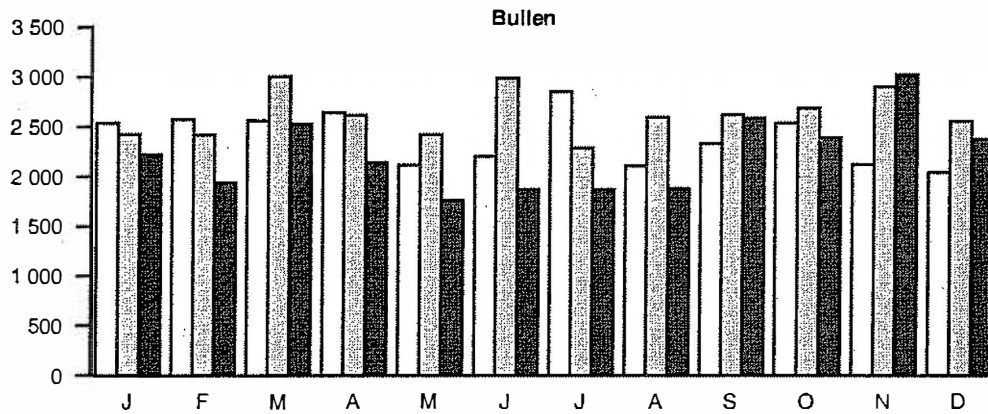
Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	115	755	-	10,2
dar.: Bullen	64	418	-	16,1
Kühe	7	43	+	34,4
Färsen	41	279	-	7,0
Kälber	2	12	-	14,3
Schafe	2	15	-	21,1

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	341,04	344,85	+	0,8
Kühe	273,14	272,36	+	0,6
Färsen	276,55	269,00	+	2,8
Schweine	89,45	89,62	-	0,0

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland) 1997 - 1999 nach Monaten



□ 1997 ▨ 1998 ■ 1999

Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im März 2000

Kennziffer	Titel	Preis
A IV 3 - vj 3/99	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 3. Vierteljahr 1999	3,50 DM
A V 1 - 99	Gebiets- und Namensänderungen 01.01. bis 31.12.1999	3,50 DM
A / S 1 - 98	Miet- und Wohnverhältnisse der Bevölkerung April 1998 - Ergebnisse des Mikrozensus	7,50 DM
B I 5 - j/99	Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen 1999	7,50 DM
C II 1 - j/99	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland 1999 - Endgültiges Ergebnis	5,50 DM
C II 1 3 - m 12/99	Milcherzeugung und Milchverwendung Dezember 1999	3,00 DM
E I 1,3 - m 01/00	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Januar 2000	7,50 DM
E I 2 - m 01/00	- Produktionsindex Januar 2000	4,00 DM
E I 1,3,4 - j/99	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1999 - Betriebs- und Unternehmensergebnisse sowie Auftragseingangsindex	9,50 DM
E I 5 - j/99	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1999 - Produktion ausgewählter Erzeugnisse	5,50 DM
E II 1 - m 12/99	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Dezember und Jahr 1999 - Bauhauptgewerbe	5,50 DM
E III 1 - vj 4/99	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe 4. Vierteljahr und Jahr 1999 - Ausbaugewerbe	4,50 DM
F II 1,2 - m 12/99	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen Dezember 1999	5,00 DM
G I 1 - m 12/99	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - Dezember 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
G III 1,3 - 12/99	Aus- und Einfuhr Dezember 1999 Vorläufige Ergebnisse	5,50 DM
G IV 1 - m 12/99	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr Dezember 1999	5,50 DM
G IV 3 - m 12/99	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Dezember 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
H I 1 - m 12/99	Straßenverkehrsunfälle Dezember 1999 - Endgültiges Ergebnis	5,50 DM
H I 1 - m 01/00	Januar 2000 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
H I 4 - vj 4/99	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 4. Vierteljahr 1999	4,00 DM
H II 1 - 12/99	Binnenschifffahrt Dezember 1999	5,50 DM
K I 9 - vj 1/99	Leistungen an Asylbewerber Empfänger von Regelleistungen - Teil 2: I. Quartal 1999	5,00 DM
K I 9 - vj 2/99	- Teil 2: II. Quartal 1999	5,00 DM
K I 9 - vj 3/99	- Teil 2: III. Quartal 1999	5,00 DM
M I 2 - m 02/00	Preisindex für die Lebenshaltung - Februar 2000	6,00 DM
M I 2 - m 03/00	- März 2000	6,00 DM
ZSP	Februar 2000	

Diese Veröffentlichungen können beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
- Dezernat Öffentlichkeitsarbeit – Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortstraße 46), Fax: (0331) 39 418 bezogen werden.